

Mitteilung

für die Sitzung der Bezirksvertretung Heepen am 08.09.16

Thema:

Flüchtlingsunterbringung im Gebäude Milser Straße 130

Mitteilung:

Das Gebäude "Milser Straße 130" wurde dem Sozialamt durch den ISB zur Unterbringung von Flüchtlingen zur Verfügung gestellt.

Nach Begehung durch das Feuerwehramt, Herrn Thies, wurde eine umfangreichere Mängel-
liste aufgestellt, die zur Herstellung des Brandschutzes abzarbeiten ist, um eine Belegung
mit Flüchtlingen zu ermöglichen. Auch war ein Nutzungsänderungsantrag beim Bauamt zu
stellen, was zwischenzeitlich geschehen ist.

Eine Belegung mit Flüchtlingen hat aus diesen Gründen bisher nicht stattgefunden.

Da nach Auskunft des ISB als Vermieter die Umbaukosten zur Herstellung eines ordnungs-
gemäßen Brandschutzes gering ausfallen werden (ca. 1.000 Euro) und das Objekt in der
jährlichen Miete günstig ist, wird an der Belegungsplanung festgehalten. Angedacht ist, nach
Herrichtung eine Belegung mit volljährig gewordenen ehemaligen unbegleiteten minderjähri-
gen Flüchtlingen vorzunehmen und für diesen Personenkreis eine Begleitung durch Sozial-
arbeit zu implementieren.

